

Mediengattung: Online News

Nummer: 4020305655

Weblink: <http://www.deal-magazin.com/news/85724/RATISBONA-akquiert-acht-weitere-Objekte--Fonds-zu-50-Prozent-investiert>

24.09.2019 RATISBONA akquiert acht weitere Objekte – Fonds zu 50 Prozent investiert

Die RATISBONA Asset Management hat in den vergangenen Wochen insgesamt acht neue Objekte für den „RATISBONA Handelsimmobilien Core Plus Fonds“ akquiert.

Unter den jüngst erworbenen Immobilien sind unter anderem ein REWE und ein Aldi-Markt in der schleswig-holsteinischen Gemeinde Stockelsdorf, ein Edeka-Markt in der bayerischen Gemeinde Königsmoos sowie ein Netto-Markt in der nordrhein-westfälischen Stadt Mönchengladbach. Somit verwaltet die RAM über den Fonds nun einen Bestand von ca. 30 Objekten mit einer Gesamtmietfläche von über 62.000 m². Neben REWE, Aldi, Edeka und Netto zählen auch Lidl, Penny, dm und Rossmann zu den Ankermietern der im Portfolio zusammengefassten Gebäude. Die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit der bestehenden Mietverträge

(WALT) beläuft sich auf etwa 14 Jahren.

Der Investitionsfokus des „RATISBONA Handelsimmobilien Core Plus Fonds“ liegt auf Handelsimmobilien mit Schwerpunkt Lebensmitteleinzelhandel und Güter des täglichen Bedarfs in ganz Deutschland. Gregor Volk, Fondsmanager und geschäftsführender Gesellschafter der RAM, sagt: „Der Lebensmitteleinzelhandel bietet einen stabilen und langfristigen Cash Flow. Durch die jüngsten Akquisitionen ist der Fonds nun zu rund 50 Prozent investiert. Das heißt: Wir sind weiterhin sehr kapitalstark unterwegs und suchen in ganz Deutschland Produkte.“

Der „RATISBONA Handelsimmobilien Core Plus Fonds“ wurde im September 2018 mit der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH als Service-KVG aufgelegt. Er richtet sich an institutionelle Investoren und hat ein Zielvolumen von ca. 300 Millionen Euro. Die avisierte Eigenkapitalquote von 50 Prozent wurde deutlich übertroffen. Als Placement Agent war die LAGRANGE Financial Advisory GmbH für die Einwerbung des Kapitals zuständig. Die bisherigen Transaktionen wurden von den Kanzleien Arnecke Sibeth Dabelstein sowie Heuking Kühn Lüer Wojtek begleitet.

Wörter:

252